

STELLENAUSSCHREIBUNG  
Az.: R24L-0321/138/10-2026/142197

An der Arwed-Rossbach-Schule, Beruflichen Schulzentrum der Stadt Leipzig, ist  
zum 01.08.2027 die Stelle

**einer Lehrkraft mit besonderen schulischen Aufgaben (w/m/d)**  
**Bereich:** Projektarbeiten und Unterrichtsentwicklung

unbefristet zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem unbefristeten Dienst- oder Anstellungsverhältnis als Lehrkraft mit dem Freistaat Sachsen stehen.

Lehrkräfte mit besonderen schulischen Aufgaben üben die ihnen übertragene Tätigkeit im Auftrag der Schulleiterin/des Schulleiters aus. Sie unterstützen die Schulleitung bei der Qualitätsentwicklung und bei inhaltlichen Aufgaben.

Das zu besetzende Aufgabenfeld umfasst insbesondere:

- Weiterentwicklung und Profilierung des MINT-Schwerpunkts,
- Initiierung, Koordination und Begleitung von MINT-Projekten und Wettbewerben, insb. „Jugend forscht“,
- Entwicklung und Koordination fächer-, schulart- und berufsübergreifender Projekte,
- Aufbau und Pflege von Kooperationen mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen und weiteren außerschulischen Partnern sowie
- Mitwirkung an der Unterrichts- und Schulentwicklung durch Erprobung und Verankerung innovativer MINT-Lernformate.

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert:

- eine durch Erste und Zweite Staatsprüfung bzw. Abschluss „Master of Education“ und Staatsprüfung erworbene Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, Gymnasien, Förderschulen oder Mittelschulen/Oberschulen oder eine durch Abschluss „Master of Science Wirtschaftspädagogik“ mit allgemeinem gymnasialem Zweifach und Staatsprüfung erworbene Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder einen nach den Ausbildungsbestimmungen der ehemaligen DDR erworbenen pädagogischen Hochschulabschluss als Diplomlehrer mit Lehrbefähigung für mindestens eine berufliche Fachrichtung oder für zwei anerkannte Unterrichtsfächer der berufsbildenden Schule oder Abschluss der Qualifizierung gemäß § 37

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis **30.10.2026**

an Arwed-Rossbach-Schule  
Am Kleinen Feld 3/5  
04205 Leipzig.

Als Ansprechperson steht Ihnen die Schulleiterin  
Frau Schachoff,  
Telefon 0341 94423-0  
zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem **30.10.2026** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, Artikel 88 Datenschutzgrundverordnung i. V. m. § 11 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Absatz 2 Nummer 2, 3, 4, 5, 6, 7 oder 8 der Lehrkräfte-Qualifizierungsverordnung sowie

- eine mehrjährige Tätigkeit an einer berufsbildenden Schule.

Wir erwarten:

- hohes Verantwortungsbewusstsein, überdurchschnittliche Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen sowie organisatorische Fähigkeiten sowie
- fachliche Kompetenz und Begeisterung für MINT-Fächer sowie Interesse an aktuellen fachlichen Entwicklungen,
- Erfahrungen mit Projektarbeiten in verschiedenen Bildungsgängen, insb. im beruflichen Gymnasium,
- sicheren Umgang mit fach- und schulbezogenen IT-Anwendungen,
- Bereitschaft Impulse für die schulische Entwicklung zu setzen.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. formloses Bewerbungsschreiben,
2. Formblatt „Bewerbung“ (<http://www.schule.sachsen.de/622.htm?id=187>),
3. tabellarischer Lebenslauf mit einem Passbild neueren Datums sowie
4. lückenloser Nachweis des persönlichen und beruflichen Werdegangs.

Die Ausschreibung erfolgt inhaltlich und organisatorisch gemäß der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Bereiche besonderer schulischer Aufgaben an öffentlichen Schulen und die Tätigkeit von Fachberatern (VwV – BbschA/FB) vom 08. November 2019.

Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben können bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 14 TV-L höhergruppiert werden. Verbeamtete Lehrkräfte können nur bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen in die Besoldungsgruppe A 14 befördert werden.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden daher aufgefordert, sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung ist ein entsprechender Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizulegen.